

## Amtliche Mitteilungen

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats**

Am Dienstag, 05.06.2018, 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Bevölkerung hiermit herzlich eingeladen wird.

#### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1 Bestellung von Urkundspersonen**

#### **TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.04.2018 folgende nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt der Höhergruppierung einer Mitarbeiterin nach Entgeltgruppe 9 a zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten für die Geschäftsführung der Evang. Kindergärten in Dossenheim.
3. Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines Grundstücks.

#### **TOP 3 Fragen und Anregungen von Bürgern**

#### **TOP 4 Wahl der Schöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023. Aufstellung der Vorschlagsliste.**

Vorlage: 2018/109

#### **TOP 5 Erweiterung Gärtnerbetreutes Grabfeld**

Vorlage: 2018/104

#### **TOP 6 Entwässerung des Kronenburger Hofes**

Vorlage: 2018/115

#### **TOP 7 Verbesserung des Wegenetzes in den Bereichen Ölberg, Unterer Haag und Stelzer durch eine Flurneuordnung mit Fördermöglichkeiten**

Vorlage: 2018/116

#### **TOP 8 Ausschreibung der Reinigungsleistungen für die gemeindlichen Liegenschaften ab 01.09.2018 - Vergabebeschluss**

Vorlage: 2018/102

#### **TOP 9 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das Julius-Kühn-Institut, Flurst-Nr. 6765**

Vorlage: 2018/105

#### **TOP 10 Annahme von Spenden**

Vorlage: 2018/106

#### **TOP 11 Neuer Umstellungstermin für die Einführung der kommunalen Doppik - 01.01.2020**

Vorlage: 2018/108

#### **TOP 12 Die öffentlichen Protokolle folgender Sitzungen liegen zur Einsichtnahme aus:**

HuF 09.01.2018, HuF 11.02.2018, GR 20.03.2018, KiJu 22.03.2018

#### **TOP 13 Bekanntgaben, Anfragen und Stellungnahmen der Gemeinderäte**

Die Unterlagen liegen bis zum Sitzungstag im Foyer des Rathauses zu jedermanns Einsicht offen und können auf der Homepage der Gemeinde unter [www.dossenheim.de](http://www.dossenheim.de)>Bürgerservice>Politik & Gemeinderat>Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

### **Der Fachbereich 2 informiert!**

Wir möchten Sie über die Straßenreinigung und Sinkkastenreinigung in der Gemeinde Dossenheim informieren. Die **Sinkkastenreinigung** wird **ab der 23. KW** von der Firma Christine Volz durchgeführt, die **Straßenreinigung** wird durch die Firma Edith Böhm **ab dem 05.06.2018** durchgeführt.

Wir möchten Sie bitten, falls es möglich ist, nicht auf den Sinkkästen zu parken und evtl. Ihre Fahrzeuge auf eigenen Parkplätzen zu parken.

Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Frau Hildenbeutel, Tel. 06221/8651-44, Frau Mallinger, Tel. 06221/8651-47

Mit freundlichen Grüßen

Fachbereich 2 / Technik

## Mitteilungen anderer öffentlicher Stellen

### Rhein-Neckar-Kreis

#### **Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 7. Juni, 14 Uhr: Erhöhung des Pflegegelds für Kinder und Jugendliche, Vorschlagslisten für die Jugendschöffenwahl sowie der Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen/Psychologischen Beratungsstellen sind unter anderem die Themen**

Landrat Stefan Dallinger lädt zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises ein, die am Donnerstag, 7. Juni, um 14 Uhr im Sitzungssaal 5. OG des Landratsamtes in Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 - 40, stattfindet.

Zunächst wird der Jahresbericht 2017 der Erziehungsberatungsstellen und Psychologischen Beratungsstellen vorgestellt. 8 Beratungsstellen mit 24 Fachkräften stehen den im Rhein-Neckar-Kreis lebenden Kindern,

Jugendlichen und ihren Familien zur Verfügung. Im vergangenen Jahr haben die für den Landkreis und Heidelberg tätigen Anlaufstellen 4062 Fälle bearbeitet. Danach beschließt der Jugendhilfeausschuss die Aufstellung und öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023.

Anschließend bittet Landrat Dallinger die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, der Übernahme der Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege rückwirkend zum 1. Januar 2018 zuzustimmen.

Zum Schluss der Sitzung wird noch über einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diskutiert und abgestimmt. Deren Kreisrätinnen und Kreisräte haben beantragt, die kriminalpräventiven Maßnahmen an den Schulen im Rhein-Neckar-Kreis zu erweitern und zu diesem Zweck eine dritte Stelle im Kreisjugendamt einzurichten.

Die Dokumente zur Sitzung sind auf der Kreis-Homepage im Ratsinformationssystem unter <https://ratsinformation.rhein-neckar-kreis.de/sdnet/termine> abrufbar.

### **Saukopftunnel an der B 38 wegen technischer Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten in der Woche vom 4. bis 8. Juni nachts voll gesperrt**

Der Saukopftunnel an der Bundesstraße (B) 38 Weinheim – Birkenau muss wegen technischer Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten von Montag, 4. Juni 2018, bis Freitag, 8. Juni 2018, jeweils nachts von 20 Uhr bis 5 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden. Ab Freitag, 8. Juni, gegen 5 Uhr morgens, wird der Tunnel voraussichtlich wieder für den Verkehr freigegeben, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Die Umleitung erfolgt jeweils über die Landesstraße (L) 3408 (alte B 38) und wird ausgeschildert.

Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel](http://www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel).

### **Aktion „Stadtradeln 2018“ im Rhein-Neckar-Kreis startet am Samstag, 9. Juni, in Walldorf / Die Bevölkerung ist herzlich zur Einweihung der Radservicestationen sowie einer anschließenden kleinen Radtour eingeladen**

Für Radlerinnen und Radler aus der Region lohnt sich am Samstag, 9. Juni, ein Ausflug mit dem Fahrrad nach Walldorf gleich mehrfach: Zum einen erfolgt der offizielle Start der Aktion „Stadtradeln“ auf dem Spargelmarkt, zum anderen werden an diesem Tag RadSERVICE-Stationen eingeweiht.

Die Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses findet bereits zum elften Mal statt. Dieses Jahr nimmt auch der Rhein-Neckar-Kreis und 23 seiner Kommunen an der deutschlandweiten Aktion teil. Der Kreis möchte mit den Städten und Gemeinden einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs in der Region leisten. Innerhalb des Aktionszeitraums vom 9. bis 29. Juni können Fahrradkilometer gesammelt und gemeldet werden.

Los geht es in Walldorf am Samstag, 9. Juni, um 12 Uhr, an der S-Bahnstation Wiesloch-Walldorf. Dort werden zunächst zwei neue RadSERVICE-Station eingeweiht. Insgesamt 24 dieser nützlichen Reparaturmöglichkeiten werden im Laufe des Sommers im ganzen Landkreis aufgebaut und stehen den Bürgerinnen und Bürgern dann dauerhaft und kostenfrei zur Verfügung. Die „RadSERVICE-Stationen“ (in Walldorf gibt es an der Drehscheibe eine weitere) halten neben einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile auch Werkzeug für kleine Ausbesserungen am Fahrrad bereit.

Von der S-Bahnstation Wiesloch-Walldorf (Treffpunkt ist auf der Walldorfer Seite) wird im Anschluss gemeinsam nach Walldorf auf den Spargelmarkt geradelt. „Wir laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der kleinen Radtour ein und freuen uns über jeden, der uns begleitet“, hoffen die Walldorfer Bürgermeisterin Christiane Staab und der Erste Landesbeamte des Rhein-Neckar-Kreises, Joachim Bauer, auf rege Beteiligung. Die beiden eröffnen dann um 13 Uhr auf der Bühne des Spargelmarktes offiziell die „Stadtradeln“-Kampagne.

#### **Hintergrund: Worum geht es bei der Aktion „Stadtradeln“?**

Die Teilnahme ist ganz einfach: Bürgerinnen und Bürger radeln gemeinsam mit ihrem Team für ihre Kommune und zählen im Aktionszeitraum die geradelten Kilometer. Diese werden unter [www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis](http://www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis) bei der jeweiligen Kommune eingetragen. Falls die eigene Kommune nicht dabei ist, ist auch eine Teilnahme über den Rhein-Neckar-Kreis möglich. Mitmachen lohnt sich doppelt – für das Klima und am Ende werden die aktivsten Radfahrerinnen, Radfahrer und Teams vor Ort sowie die fahradaktivsten Kommunen und Kommunalpolitiker in Deutschland ausgezeichnet.

### **Betreuungsbehörde informiert über „Vorsorgevollmacht & Co.“ Infoveranstaltung am 18. Juni in Edingen-Neckarhausen**

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte am Montag, 18. Juni 2018, in Edingen-Neckarhausen informieren. Die Veranstaltung, zu der die Betreuungsbehörde des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis und der Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar/Heidelberg die Bevölkerung herzlich einlädt, findet um 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Hauptstraße 60, statt.

Als Ansprechpartner zur Beantwortung individueller Fragen stehen Stefanie Kurz vom SKM und Tillmann Schöning von der Betreuungsbehörde des Kreises vor Ort zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei; es wird allerdings um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2170 oder per E-Mail an [nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de](mailto:nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de) gebeten.

### **Die Badesaison 2018 beginnt aus hygienischer Sicht erfreulich: Der Sprung ins kühle Nass ist laut Gesundheitsamt in den neun Badeseen des Rhein-Neckar-Kreises unbedenklich**

Die derzeit steigenden Temperaturen wecken bei vielen Menschen natürlich die Lust auf eine Abkühlung – etwa in einem der neun Badeseen, die es im Rhein-Neckar-Kreis gibt. Laut dem Gesundheitsamt ist das Baden problemlos möglich, denn aus hygienischer Sicht beginnt die Badesaison 2018 sehr erfreulich.

„Die ersten in der diesjährigen Badesaison vor Ort gemessenen Wasserwerte und Probenahmen waren nicht zu beanstanden und deuteten auf eine hygienisch einwandfreie Wasserqualität hin“, teilt Albert Karras vom Gesundheitsamt (Abteilung Gesundheitsschutz) des Kreises mit. Gemeinsam mit seiner Kollegin Sarah-Vanessa Samuelsen hat er die ersten offiziellen Wasseruntersuchungen an den neun Badeseen, die im Landkreis als offizielle Badegewässer ausgewiesen sind, durchgeführt. Denn auch in diesem Jahr werden die Badeseen nach den Vorgaben der Badegewässerverordnung Baden-Württemberg routinemäßig beprobt. Interessierte können alle Untersuchungen der letzten Jahre auf der Website der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/badegewaesserkarte](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/badegewaesserkarte) abrufen.

Dort findet sich zudem die Badegewässerkarte 2018, die den hygienischen Zustand der letzten Badesaison aufzeigt und zugleich einen Überblick aller überwachten Badestellen im Land gibt. Für die Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis – das sind Altlußheim (Blausee), Brühl (Kollerinsel), Heddesheim (Badeseesee), Hemsbach (Wiesensee), Ketsch (Hohwiesensee), St. Leon-Rot (Badeseesee), Weinheim (Waidsee und FKK-See Miramar) sowie Walldorf (Badeseesee) sind die aktuellen Werte der ersten Messung vom 15. Mai bereits einsehbar.

#### **Kontrollen im 14-tägigen Rhythmus**

Um während der Sommermonate die Wasserqualität zu überprüfen, werden vom Gesundheitsamt alle zwei Wochen Untersuchungen durchgeführt. Aus diesem Grund nimmt Albert Karras im 14-tägigen Rhythmus mikrobiologische Wasserproben. Diese werden im Labor des Landesgesundheitsamtes Stuttgart auf Indikatorparameter (E.-coli und Enterokokken) untersucht. Innerhalb weniger Tage liegen die exakten Ergebnisse dann dem Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises vor, das anhand der Werte gegebenenfalls weitere Maßnahmen trifft. Darüber hinaus werden der pH-Wert, die Sichttiefe, der Sauerstoffgehalt sowie die Luft- und Wassertemperatur der Badegewässer festgestellt.

„Außerdem beobachten wir Algenbildungen, überprüfen sichtbare Verunreinigungen des Wassers und nehmen die allgemeine Sauberkeit der Anlagen in Augenschein“, erklärt Sarah-Vanessa Samuelsen die weiteren Aufgaben bei den Kontrollen. Aufgrund der jahrzehntelangen Überwachung liegen dem Gesundheitsamt für jeden Badeseesee Daten vor, die bei gegebenenfalls aktuellen Problemen als Referenz herangezogen werden können. So sind zum Beispiel die Sichttiefen im Saisonverlauf bei jedem See individuell unterschiedlich. „Ebenfalls deutlich erkennbar ist, dass die Belastung durch Badegäste nur eine verhältnismäßig geringe Rolle spielt“, erklärt Karras. Ob es ein verregneter Sommer oder ein Jahrhundertssommer war, ist an den mikrobiologischen Befunden der letzten Jahre hingegen nicht abzulesen.

Sorgen bereitet den Betreibern von Badeseen und dem Gesundheitsamt viel eher die Hinterlassenschaften von Wasservögeln, die in den letzten Jahren in größerer Zahl auftreten und das Badewasser mit Fäkalbakterien verunreinigen, hier insbesondere die für die Bewertung maßgeblichen E. coli und Enterokokken. Besonders Seen mit kleinerem Wasservolumen können laut Karras hier hygienische Auffälligkeiten zeigen. Aber auch große Seen, bei denen der bevorzugte Aufenthaltsort der Wasservögel am Badestrandbereich zu finden ist, können Probleme bekommen, da in diesem Bereich die Wasseruntersuchungen erfolgen. „So schön Tierliebe auch ist – das Füttern von Wasservögeln an Badeseen ist der Badewasserqualität nicht zuträglich“, sagt der Experte des Gesundheitsamtes. Zudem führen Ansammlungen von Wasservögeln zu massiven Verschmutzungen der Liegeflächen, was für die Betreiber einen sehr hohen Reinigungsaufwand bedeutet.

## **Agentur für Arbeit**

### **Berufsperspektive Altenpflege**

#### **Agentur für Arbeit und evangelische Stadtmission Heidelberg informieren Interessierte an Quer- oder Wiedereinstieg**

„Fachkräfte in der Altenpflege werden händeringend gesucht“, weiß Petra Bölle, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg, bei der Begrüßung der Teilnehmer. „2017 waren bundesweit durchschnittlich 23.300 Stellen im Bereich der Altenpflege bei der Agentur für Arbeit gemeldet, davon 14.900 für examinierte Altenpfleger und Altenpflegerinnen. Der Fachkräftemangel in der Altenpflege fokussiert sich hauptsächlich auf examinierte Kräfte, deswegen unterstützen wir nach unseren Möglichkeiten alle Interessierten bei der Weiterbildung zum examinierten Altenpfleger“, verspricht Bölle. Sie machte zudem darauf aufmerksam, dass von den 561.000 versicherungspflichtig Beschäftigten in der Altenpflege im letzten Jahr 84% Frauen waren. „Auch Männern bietet die Altenpflege nach einer Familienpause oder als Quereinsteiger eine gute Berufsperspektive“, macht Bölle deutlich. „Wir bieten Wiedereinsteigern Beratung zum Thema Qualifizierung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie an“, so Bölle weiter.

Waltraud Hanf, Beraterin für das Programm WeGebAU zur Weiterbildung von Beschäftigten, hatte die Quereinsteigerin und frisch examinierte Altenpflegerin Maria Mörxbauer zur Veranstaltung eingeladen. Mörxbauer hatte aufgrund einer kurzen Arbeitslosigkeit den Schritt zur Qualifizierung gewagt und berichtete den Anwesenden von ihren Erfahrungen. Sie hatte in jungen Jahren Bekleidungsfertigerin gelernt, einen Beruf den es so nicht mehr gibt und viele Jahre im Verkauf gearbeitet. „Mein Vater sagte mir nach der Schule, ich soll etwas mit Kleidung lernen, weil Kleider haben die Leute immer an. Also habe ich Bekleidungsfertigerin gelernt“, erzählt Mörxbauer. Als sie arbeitslos wurde interessierte sie sich für die Altenpflege und fand auch schnell eine Stelle als Helferin in der Pflege. Dabei fand sie gefallen an ihrer Tätigkeit. „Ich habe mich dann aber schnell entschlossen eine Weiterbildung zu machen, da ich Fachwissen haben wollte und mehr mit den alten Menschen machen wollte“, begründet sie ihre Entscheidung.

Mit Unterstützung von Waltraud Hanf und dem Programm WeGebAU absolvierte sie zunächst die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin. Da sie diese ohne große Schwierigkeiten meisterte entschloss sie sich mit der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin weiter zu machen. Im fortgeschrittenen Lebensalter von 50 plus machte Mörxbauer eines der besten Examen ihres Jahrganges und ist glücklich und stolz die Herausforderung bewältigt zu haben. Sie hat nun eine hervorragende Berufsperspektive bis zu eigenen Rente.

Michael Meisel, Leiter vom Haus Stammberg der evangelischen Stadtmission in Schriesheim berichtete als Arbeitgeber vom großen Bedarf an Pflegekräften in den Häusern. Er schilderte die vielseitigen Berufsmöglichkeiten in der Altenpflege und warb für einen Einstieg in den Pflegeberuf.

Zusätzlich zum Erfahrungsbericht schilderte Diplom Pflegepädagogin Klaus Schwarz, Leiter der evangelischen Berufsfachschule für Altenpflege Heidelberg, den Teilnehmern die Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Verlauf der Ausbildung zum Altenpflegehelfer/in und Altenpfleger/in.

Am Ende konnten sich alle Beteiligten in formloser Runde austauschen und Fragen stellen.

Fragen zum Thema Wiedereinstieg oder Quereinstieg beantwortet Ihnen Petra Bölle. Sie erreichen Sie telefonisch unter 06221 / 524 220 oder per E-Mail: Heidelberg.BCA@arbeitsagentur.de

Sie finden Informationen zum Thema auch unter:

[www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

WeGebAU

Aktuell zum Arbeitsmarkt in der Pflege der Blickpunkt Arbeitsmarkt von Mai 2018 mit dem Thema:

Arbeitsmarktsituation im Pflegebereich

### **„Amtliche Helden“: Mit einem Spiel auf der Suche nach jungen Talenten**

**Der demographische Wandel trifft auch die BA in ihrer Rolle als Arbeitgeberin. In den kommenden zehn Jahren wird sie ein Drittel ihres**

**Personals altersbedingt verlieren. Die BA steht bereits jetzt im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern um Nachwuchskräfte.**

#### **Neue Wege in der Rekrutierung mit dem Spiel „Amtliche Helden“**

Um ihre Bekanntheit bei Jugendlichen zu erhöhen, hat die BA ein Rekrutierungsspiel mit dem Titel „Amtliche Helden“ entwickelt, um gezielt junge Menschen auf

sich als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam zu machen. Rund 1.500 Auszubildende und Studierende stellt die BA jedes Jahr neu ein.

Valerie Holsboer, Vorstand Ressourcen: „In meiner Jugendzeit gab es die Möglichkeiten noch nicht, die die sozialen Medien heute jungen Menschen bei der Berufswahl und -findung bieten. Sich virtuell in den Arbeitsalltag eines Unternehmens hineinzubegeben, war undenkbar. Ich bin überzeugt, dass das neue Rekrutierungsspiel unseren Bekanntheitsgrad erhöhen und die BA als attraktive Arbeitgeberin zeigen wird.“

Das Spiel „Amtliche Helden“ ist ein sogenanntes „Serious Game“: Es soll nicht nur Spaß machen, sondern gezielt Informationen und Inhalte über spielerische Elemente vermitteln.

Jugendliche schlüpfen in die Rolle einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers und managen eine fiktive Agentur für Arbeit.

Sie stellen sich ihre Agentur personell zusammen, entwickeln ihre Arbeitsvermittler, bilden Arbeitslose weiter und vermitteln diese an Arbeitgeber.

#### **Ab dem 24. Mai 2018 im App-Store verfügbar**

Ab dem 24. Mai 2018 steht die App kostenfrei im App-Store für Android- und Apple-Geräte zum download bereit.

Weitere Informationen zu dem Spiel sind unter: [www.arbeitsagentur.de/ba-helden](http://www.arbeitsagentur.de/ba-helden) zu finden.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter: [www.twitter.com/bundesagentur](https://www.twitter.com/bundesagentur)

### **(Wieder-)Einstieg-jetzt bin ich dran!**

**Informationsveranstaltung (nicht nur) für Frauen am 12.6.2018 im Rahmen der Vortragsreihe BIZ & Donna 2018**

Hinter Ihnen liegt eine familienbedingte Auszeit zur Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Nun denken Sie darüber nach in ihrem erlernten Beruf wieder einzusteigen oder sich beruflich neu zu orientieren. In dieser Situation ergeben sich viele Fragen.

Petra Bölle, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg konnte mit Frau Aline Moser eine Expertin zum Thema Wiedereinstieg gewinnen.

- Bin ich auf dem Arbeitsmarkt noch gefragt?
- Reichen meine Kenntnisse und Erfahrungen aus?

- Wie finde ich die Balance zwischen Familie und Beruf?

Zu allen diesen Themen erhalten Sie in der Veranstaltung wertvolle Informationen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 12.6.2018 um 9:00 in der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr. 69-71 in Raum 335 statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Dauer ca. 2 Stunden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Petra Bölle unter 06221/524220 oder per E-Mail an Heidelberg.BCA@arbeitsagentur.de.

## KliBA

### **Energiespartipp: Energiesparend Auto fahren**

#### **Ein Service Ihrer Gemeinde Dossenheim**

Autofahren ist nicht gleich Autofahren. Wenn man etwas mit Bedacht Auto fährt, kann man den Benzinverbrauch um bis zu 30 Prozent senken. Und bei den immer steigenden Benzinpreisen spart man auch viel im Geldbeutel. Im Straßenverkehr lässt sich Ärger oft nicht vermeiden, man empfindet Zeitdruck, Gereiztheit und Stress. Diese Gefühle lassen aber keine klaren Entscheidungen zu. **Wenn Sie sicher, wirtschaftlich und umweltschonend fahren wollen, bleiben Sie ruhig und gelassen!** Nur so können Sie die Situation selbst bestimmen.

**Fahren und schalten bei niedrigen Drehzahlen!** Je höher die Drehzahl, desto höher der Kraftstoffverbrauch. Im niedrigen Drehzahlbereich verbrauchen Sie weniger Kraftstoff, verursachen weniger Schadstoffe und erzeugen weniger Lärm.

**Vorausschauende Fahrweise mit einem stets angemessenen Sicherheitsabstand!** Wenn der Vordermann leicht bremst, reicht es oft, nur kurz vom Gas zu gehen statt zu bremsen. Schaltet vor Ihnen eine Ampel auf Rot, verlängern Sie durch Bremsen die Anrollzeit. Häufig müssen Sie dann nicht neu anfahren, sondern können in einem höheren Gang weiterfahren.

**Bei längeren Wartezeiten den Motor abschalten!** Ab einer Wartezeit von 20 Sekunden verringern Sie Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß. Beim Auf- und Abladen, im Stau oder an Bahnübergängen kommt es häufig zu längeren Standzeiten.

**Auf den richtigen Reifendruck achten!** Bei zu geringem Reifendruck verschlechtert sich die Seitenführung und der Bremsweg verlängert sich. Mit 0,2 bar mehr Druck als der Reifenhersteller empfiehlt, fahren Sie sicherer, wirtschaftlicher und umweltschonender.

**Unnötigen Ballast entfernen!** Alles was Sie an zusätzlichem Gewicht zum Beispiel im Kofferraum mitführen, verursacht einen erhöhten Kraftstoffverbrauch. Montieren Sie einen **Dachgepäckträger** nur, wenn Sie ihn brauchen! Schon ein leerer Dachgepäckträger kann durch den Luftwiderstand den Kraftstoffverbrauch um 25 Prozent erhöhen.

Noch mehr Energie sparen wir aber, wenn wir unsere Beine, unsere Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen: Bei Entfernungen bis drei Kilometern ist das Rad das ideale Verkehrsmittel. Allein schon, weil uns die Parkplatzsuche erspart bleibt und wir tun aktiv etwas für unsere Gesundheit.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Andreas Kummer ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste Beratung im Rathaus**

**Dossenheim, am Dienstag, den 05. Juni 2018, zwischen 16 und 18 Uhr.** Telefon 06221/ 99875-0.. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Gemeindliche Einrichtungen

### Begegnungsstätte

#### **Begegnungsstätte Dossenheim**

#### **DRK und Gemeinde Dossenheim**

**Pfarrgasse 5a; Tel. 86 17 30 / FAX 7 27 08 86 / Email: Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de**

#### **Angebote in der 23. Kalenderwoche**

#### **Bilderausstellung mit Arbeiten von Holger Friesel, Dossenheim**

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Montag – Freitag von 10:00-12:00 Uhr ;

Montag von 14:00-18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

#### **Mittagstisch**

Montag bis Freitag von 12:30 bis 13:30 Uhr,

Anmeldung bis 10:00 Uhr am gleichen Tag.

Preis: 6,50 €.

#### **Montag, 4. Juni**

15:00 Uhr: „fsb“-Vortrag im Ratssaal mit Dr. Jens Keßler, Oberarzt im Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg, „**Schmerzen im Alter**“

Eintritt frei (Spenden zur Unterstützung der fsb-Veranstaltungen werden dankend entgegengenommen.)

DRK-Seniorengymnastik „Bewegung bis ins hohe Alter“  
14:30 Uhr: Gruppe I in der Begegnungsstätte  
16:00 Uhr: Gruppe II im Gymnastikraum/Schauenburghalle

**Dienstag, 5. Juni**

11:00 Uhr: Qigong-Sommerkurs mit Hildegard Gursch im Haus Osmia, Osmiastraße 8/ UG;  
15:00 Uhr: Gehirntraining mit Bewegung mit Tabea Dürr.

**Mittwoch, 6. Juni**

09:15 Uhr: Englisch Konversation mit Maryka Kimmins Wahl  
10:00 Uhr: Entspannen und Durchatmen“ mit Ulrike Rau-Stössner im Martin-Luther-Haus/Calvinzimmer  
Beitrag: 5,50 €/60 Min.

14:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Marie, Luise Eichler.

17:00 Uhr: „Stricken und mehr“ mit Heide Christian.

Eingeladen sind Interessierte aus allen Generationen. Besonders StrickanfängerInnen erhalten wertvolle Tipps und können mit tatkräftiger Unterstützung bei der Einführung in die „Strickkunst“ rechnen.

Dieses Angebot ist kostenlos!

Anmeldung in der Begegnungsstätte oder „Wolle & Tee Laden“ Tel. HD 5993852

**Donnerstag, 7. Juni**

14:00 Uhr: Thematische Stadtführung in Heidelberg mit Anne Sorg-Schumacher,  
„**Nur ein Mädchen, ach-herrje!**“ - Frauen, die in Heidelberg Sozialgeschichte geschrieben haben.  
Die Jahrhundertwende um 1900 war eine Zeit gesellschaftlicher Umbrüche. Die Folgen waren für viele Menschen verheerend und brachten Verwahrlosung und Verarmung ganzer Gesellschaftsschichten mit sich. Heidelberger Frauen stellten sich diesen Herausforderungen in sozialer Verantwortung, indem sie sich bürgerschaftlich engagierten. Zum Beispiel gründete Anna Blum, Heidelbergs erste Ehrenbürgerin, eine Flickschule und stiftete ein „Volksfrauenbad“. Die Frauenrechtlerin Camilla Jellinek schuf ein Kellnerinnenheim in der Sandgasse gegen das „Kellnerinnen-Elend“ und leitete eine Rechtsschutzstelle für Frauen und Mädchen. Die Leistungen von Frauen wie Marie Baum, Marianne Weber und Maria von Graimberg werden bei diesem Stadtrundgang ebenfalls besprochen.

Treffpunkt: Theaterplatz, Heidelberg

Kosten: 8,00 € Bitte um Anmeldung in der Begegnungsstätte.

16:30 Uhr: Theaterprojekt „WEGE“ im „Kleinen Haus“ in der Pfarrgasse.

**Freitag, 8. Juni**

10:00 Uhr: Seniorenforum

16:00 Uhr: Senioren spielen Boule

Treffpunkt: Le Grau du Roi-Platz (Gerhard-Hauptmann-Straße /Ecke Jahnhalle).

TERMINE ZUM VORMERKEN

**Montag, 11. Juni**

14:30 Uhr: Das Kreativ- und Strick-Café mit Lilli Schubert ist geöffnet!

**Donnerstag, 14. Juni**

15:30 Uhr: „Geselliges Tanzen im Kreis“ mit Karin Wolber

**Freitag, 15. Juni**

in Zusammenarbeit mit der VHS-Dossenheim

**Rheinschiffahrt von Bingen nach Koblenz sowie Festungsbesuch Ehrenbreitstein mit Führung**

**07:30 Uhr:** Start mit dem Bus ab Rathausplatz Dossenheim nach Bingen.

Mit dem Schiff geht es weiter durch das romantische Mittelheintal bis Koblenz. In Koblenz angekommen, erreichen wir mit der Seilbahn die Festung Ehrenbreitstein. Von dort bietet sich in 118 Meter Höhe über dem Rhein der wohl fantastischste Blick auf Koblenz und den Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Die Festung Ehrenbreitstein ist die zweitgrößte erhaltene Festung Europas. Sie wurde in ihrer heutigen Gestalt zwischen 1817 und 1828 erbaut. Ihr Ursprung reicht aber in das Jahr 1000 zurück. Mehr erfahren Sie bei einer Führung durch die Anlage.

**Kosten 75,00 €** (Im Preis enthalten sind Bus- und Schifffahrt, Seilbahnfahrt, Eintritt, Führung, Reiseleitung, Organisation)

Anmeldung in der Begegnungsstätte oder in der VHS-Dossenheim unter HD 86 45 55.

**Mittwoch, 20. Juni**

17:00 Uhr: „Stricken und mehr ...“ mit Heide Christian

**Freitag, 29. Juni Tagesfahrt nach Straßburg**

Programm

07:30 Uhr: Abfahrt am Rathausplatz in Dossenheim

10:20 Uhr: Führung im Europäischen Parlament

12:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr: Schiffsrundfahrt auf der Ill mit Informationen zur Straßburger Stadtgeschichte (70 Minuten)

15:30 Uhr: Münsterführung (60 Minuten)

Zeit zur freien Verfügung

18:00 Uhr: Rückfahrt nach Dossenheim

**Kosten: 43,00 €** (Im Preis enthalten sind Busfahrt, Führungen, Bootsfahrt auf der Ill sowie ein Mittagsimbiss im Europäischen Parlament)

Anmeldung in der Begegnungsstätte!

**Anmeldeschluss: 13. Juni 2018** (Im Anschluss können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden!)

Wochenprogramm und den aktuellen Speiseplan der Begegnungsstätte finden Sie auch im Internet unter:

**www.dossenheim.de**Rubrik **Leben in Dossenheim/Senioren.**

## Feuerwehr aktuell

### **Aus dem Einsatztagebuch**

**Einsatz 41-2018 | 22.05.2018 - 08:16 | PSNV | Häuslicher Notfall | Weinheim |**

Betreuung von Angehörigen nach einem häuslichen Notfall

**Innerhalb kürzester Zeit kam es zum nächsten Einsatz**

**Einsatz 42-2018 | 22.05.2018 - 11:13 | PSNV | Häuslicher Notfall | Reilingen |**

Betreuung von Angehörigen nach einem häuslichen Notfall

### **Unser Wettkampfteam läuft zugunsten der deutschen Duchenne Stiftung durch die Altstadt von Höxter**

Bei 30 Grad Außentemperatur ging es für rund 470 Teilnehmer aus ganz Deutschland entlang der Weser in Richtung der Altstadt von Höxter. In kompletter Feuerschutzbekleidung inklusive Atemschutzgerät und Helm liefen die Teilnehmer 7 Kilometer zugunsten der deutschen Duchenne Stiftung. Dennis Pereila Gonzalez und Julia Genthner stellten sich dieser Belastung und konnten einen Teil zur Verbesserung der Lebenssituation betroffenerer Familien leisten.

Vielen Dank für euren Einsatz !

### **Verfolgen Sie uns im Internet**

Homepage: [www.feuerwehr-dossenheim.de](http://www.feuerwehr-dossenheim.de)

Twitter: @FFDossenheim - <https://twitter.com/FFDossenheim>

Facebook: <https://www.facebook.com/FFDossenheim>

Instagram: <https://www.instagram.com/feuerwehrdossenheim/>

## Kommission Kunst

### **Einladung**

Am **9.6.2018** um **17.00 Uhr** findet die Eröffnung der Ausstellung "**Lyrik und Bild im Dialog**" mit Werken von **Veronika Drop** in der Museumsscheuer Dossenheim statt. Diese Ausstellung bildet einen Abschluss der Veranstaltung "Vier-Hof-Wanderung durch den alten Ortskern", die an diesem Tag im Rahmen des Literatursommers 2018 der Baden-Württemberg Stiftung durchgeführt wird.

Die Kommission Kunst Dossenheim lädt Sie alle ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Ihre Kommission Kunst Dossenheim

## Gemeindebücherei

### **Literaturkreis**

Lesen Sie gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch? Der Literaturkreis bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und Gedanken, zur Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Gelesenen. Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Lesen und Austauschen.

Veranstaltungsort: Gemeindebücherei, Eintritt frei!

Moderation: Unsere Lesepatin Ulla Kammerer

Di., 12.06.2018 19:30 Uhr: „Der fliegende Berg“ von C. Ransmayr

Di., 17.07.2018 19:30 Uhr: „Was vom Tage übrig blieb“ von K. Ishiguro

---

### **Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren**

**Mi., 06.06.2018** um 16:00 Uhr in der Gemeindebücherei

**Karten gibt's in der Gemeindebücherei.**

Achtung! Begrenzte Kartenzahl!

Bitte beachten Sie die Altersbegrenzung - jüngere Kinder können nicht teilnehmen!



**Spieletreff**

Alle, die gerne spielen, sind beim Spieletreff willkommen. Wir spielen spontan ausgewählte Spiele aus dem Büchereibestand, es dürfen aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden! Eine kurze Anmeldung in der Bücherei ist erwünscht.

**Do., 07.06.2018 ab 19:00 Uhr, Bücherei**

Folgende 19 Spiele für Kinder und Jugendliche wurden neu angeschafft und können ab sofort ausprobiert werden:

Alter	Titel
ab 2 Jahren	Würfelwürmchen Feuerwehr
ab 4 Jahren	Kippelkönig Karuba Junior
ab 5 Jahren	Beesmart Jahreszeitenspiel Hello Dino
ab 6 Jahren	Cobra Paw
ab 8 Jahren	The Mind Ubongo Solo Fussball Duell Brain go Arena fort he gods Cottage garden
ab 10 Jahren	Dice Forge Mysterium Unlock Papid cups Mutabo



**Viele neue Reiseführer**

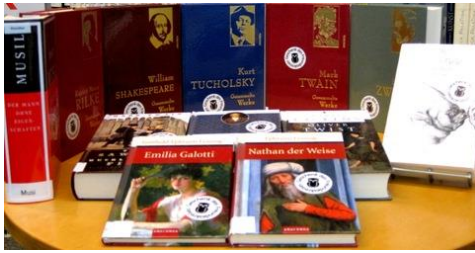
Sie haben bereits Ihren Urlaub geplant oder sind gerade dabei? Lassen Sie sich von unseren zahlreichen neuen Reiseführern inspirieren!

**„Klassiker in neuem Gewand“**

Dank der finanziellen Unterstützung des Freundeskreises der Bücherei können über 70 Bände an Klassikern ausgetauscht werden. Dies ist dringend notwendig, da sich viele Bände nach über 30 Jahren Benutzung in einem schlechten Zustand befinden.



Dafür einen herzlichen Dank an den Freundeskreis.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 09.00 – 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Tel. 06221/ 86 51 60

info@buecherei-dossenheim.de

www.facebook.com/buechereidossenheim

www.twitter.com/bib\_dossenheim

## Schulen

### Neubergschule Dossenheim

#### **Eine Entdeckungstour auf den Spuren Luthers**

Wir, die Drittklässler der Neuberg- und Kurpfalzschule, haben Anfang Mai einen Ausflug zum Martin-Luther-Haus am Kronenburger Hof gemacht. Dort wurden wir mit dem ersten Teil eines kleinen Theaterstücks zum Thema "500 Jahre Martin Luther" empfangen. Danach wurde uns noch einiges über sein spannendes Leben erzählt. Im Anschluss gab es sieben Stationen, an denen wir noch mehr über Martin Luther und seine Frau Katharina "Käthe" erfahren konnten. Zum Beispiel konnten wir die Wartburg aus Holzklötzen nachbauen. Auf dieser Burg wurde Martin Luther in Sicherheit gebracht und übersetzte die Bibel ins Deutsche. Bei der Klosterwerkstatt lernten wir, wie man vor 500 Jahren die Bibel mit dem Gutenbergdruck hergestellt und den Text so schön gestaltet hatte. An der Backstation haben wir tolle Figuren wie Fische und Kreuze aus Teig selbst hergestellt. Außerdem konnten wir einen "Willi wills wissen"-Film anschauen und mehr über die damalige Zeit lernen. Am Ende haben wir noch gemeinsam gesungen und uns wurde der zweite Teil des Theaterstücks vorgespielt. Für den Nachhauseweg bekamen wir alle selbst gebackene Plätzchen von der Backstation mit. Der Projekttag war sehr schön und wir haben sehr viel über Martin Luther gelernt.  
geschrieben von Noa, Klasse 3b

### Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim

**Vorhang auf!** - heißt es wieder am **Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim** unter der Leitung der Pädagoginnen Nisani Bührlin und Janette Schmid. Diesmal bevölkern Trolle, bäurische Schönheiten, urige Burschen und ein charismatischer junger Lügner die Bühne.

Peer Gynt wird von der Theater-AG in einer Kooperation mit dem Orchester des Schriesheimer Gymnasiums auf die Bretter der Mehrzweckhalle gebracht. Ein wildes Treiben wechselt sich mit poetischen stillen Bildern ab. Die experimentierfreudige Schauspieltruppe aus Abiturienten und Schülern der 10. Klassen erprobt sich nicht nur in hervorragenden schauspielerischen Leistungen, sondern auch in Tanz, Performance und lyrischer Sprache. Musik und Gesang von Orchester und Solisten verstärkt ausdrucksstark das Geschehen auf der elementar eingerichteten Bühne, auf der Raum und Zeit durch Licht und Projektionen passend zur jeweiligen Szenerie erlebbar gemacht werden. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige fulminante Vorstellung, in der etliche Register gezogen werden.

Die Vorstellungen finden am **Mittwoch, den 13.6.** und am **Donnerstag, den 14.6.** jeweils um **19:30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Schriesheim** statt. Einlass ist um 19:00 Uhr. Karten für 6 Euro und ermäßigt 4 Euro gibt es im Vorverkauf in der Aula der Schule ab dem 5.6. jeweils in den großen Pausen und selbstverständlich an der Abendkasse.

Lassen Sie sich solch ein Spektakel nicht entgehen!! Bühne frei!!!

## Dies und das

### Fundsachen

#### **Fundsachen**

In dieser Woche wurden folgende Fundsachen auf dem Rathaus abgegeben bzw. uns gemeldet:

1 Kinderjacke

Fundsachen können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden, bei Fundtieren wenden Sie sich bitte vorab telefonisch an das Bürgerbüro unter der 06221/8651-55.

### Andere

#### **Theaterprojekt "WEGE"**

**Das Projekt "WEGE" unter Leitung von Anca Rozalia Krause und Nina Lenz informiert:**

Am Donnerstag, dem 17. Mai, führte **Anna Schmutz, Theaterregisseurin und Leiterin des Mannheimer Stadtensembles am Nationaltheater Mannheim**, professionell Regie.

Unter dem Motto "Heimat ist..." zeichnet jeder Einzelne von unserer international und kulturell gemischten Gruppe v e r b a l ein Bild. Die zum Teil von betretenem Schweigen und Stille geprägten "Bilder" fügen wir szenisch zu einer Gesamtkomposition zusammen. Aus den vielseitigen Kleingruppen - "Gemälden" entsteht so über Sprachgrenzen hinweg ein wirkungsvolles G A N Z E S !

**Raphael Kassner, freier Theaterregisseur, Theaterpädagoge und Choreograph aus Darmstadt**, leitete bravourös Workshop 2.

Von ihm inspiriert erweitern und vertiefen wir Szenen: Annäherung gelingt und Vertrauen wächst in uns selbst und in Andere; Illusionen platzen und Steine des Anstoßes werden ausgeräumt . Die szenischen Bilder werden von musikalischen Intermezzi - mit Klanginstrumenten - untermalt oder unterbrochen. Wir e n t - decken unsere - kulturelle - Identität und be – sinnen uns! Erkennen wir uns selbst?

In heiterer Atmosphäre endet unser Workshop mit Lied und Spiel.

(rms)